

<p>Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Heidelberg-Wiesloch</p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Dorf 13 69124 Heidelberg Tel.: 06221 / 3209-0 Fax: 06221 / 3209-30 info@vst-hd-wiesloch.de www.vst-hd-wiesloch.de</p>	<p>Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg Abteilung-Jugend-Familie Referat Tageseinrichtungen für Kinder Regionalbüro Heidelberg</p>  <p>caritas</p> <p>Im Weiher 12 69121 Heidelberg Tel.: 06221 / 410232 Fax: 06221 / 410251 kiga.heidelberg@caritas-dicv-fr.de www.dicvfreiburg.caritas.de</p>	<p>Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim</p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Wallstraße 27a 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 1426-0 Fax: 06221 / 1426-66 info@vst-hd-weinheim.de www.vst-hd-weinheim.de</p>
---	---	---

Kindergarten-Info 03/2016

Stand 27.09.2016

Recht/Gesetz/Politik

Unverzügliche Personalmeldung - Meldepflicht gemäß § 47 SGB VIII

Eine der Meldepflichten des Trägers einer Kindertageseinrichtung sieht die Meldung der Namen und der beruflichen Ausbildung der Betreuungskräfte vor. Diese Angaben sind dem KVJS „unverzüglich“ zu melden. Der Gesetzgeber möchte so die Erfüllung der Mindestanforderungen zum Betrieb einer Einrichtung sicherstellen. In seinem Rundschreiben vom 21.07.2016 an alle Träger hat der KVJS über die landesweite Einführung der Meldepflicht zur unverzüglichen Personalmeldung gemäß § 47 SGB VIII informiert. Das Rundschreiben des KVJS finden Sie unter:

http://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/rundschreiben_formulare_arbeitshilfen/rundschreiben/Rundschreiben2016/RS_elektronische_UVP_21-07-2016.pdf

In der Kindergarten-Info 03/2014 wurden Sie bereits über die die Hintergründe und die Einführung bzw. die Erprobungsphase für die unverzügliche Personalmeldung ausführlich informiert. Der Rhein-Neckar-Kreis wurde neben weiteren Stadt- und Landkreisen als sog. Pilotregion ausgewählt. Seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 wurden in den Pilotregionen verschiedene Erfahrungen mit dem Verfahren zur unverzüglichen Personalmeldung und der eingesetzten Software gesammelt. Diese Ergebnisse sind größtenteils in die Weiterentwicklung und Verbesserung des Verfahrens und der Software eingearbeitet worden, sodass der landesweite Einsatz ab dem 01.10.2016 beginnen wird.

Für die geschäftsführten Kindergärten im Rhein-Neckar-Kreis übernehmen die notwendigen Eintragungen wie bisher die Verrechnungsstellen. Für die von der Verrechnungsstelle Heidelberg-Weinheim geschäftsführten Kindergärten im Stadtgebiet Heidelberg werden zu gegebener Zeit weitere Informationen zum Verfahrensablauf zur unverzüglichen Personalmeldung bekannt gegeben. Für alle anderen Einrichtungen liegt die Zuständigkeit für die unverzügliche Personalmeldung beim jeweiligen Träger bzw. der/dem Kindergartenbeauftragten. Für Rückfragen der Träger und Kindergartenbeauftragten stehen Ihnen die jeweiligen Verrechnungsstellen gerne zur Verfügung.

Kirche/Caritas

Kundenbefragung

Das Referat Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg hat im ersten Halbjahr 2016 eine Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit durchgeführt. Dazu wurden rund 1600 Leitungskräfte, Kindergartenbeauftragte, Kindergartengeschäftsführungen und Leiter von Seelsorgeeinheiten angeschrieben. Mit einem Rücklauf von über 60% seitens der Kindergartengeschäftsführungen und Kita-Leitungen sowie 40% der Kindergartenbeauftragten war die Beteiligung

dieser Kundengruppen erfreulich hoch und ermöglicht repräsentative Aussagen für das Arbeitsfeld. Die gewonnenen Daten und Erkenntnisse leisten einen wertvollen Beitrag für die weitere strategische Ausrichtung sowie die Weiterentwicklung der Dienstleistungen des Diözesan-Caritasverbandes im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen. Auch wenn die Auswertung der Daten aktuell noch nicht abgeschlossen ist, erhalten Sie im Folgenden einen ersten Einblick in zentrale Ergebnisse der Kundenbefragung:

Die Beratungsleistungen des Diözesancaritasverbandes werden von nahezu 100% der Träger und Leitungen in Anspruch genommen. Die Notwendigkeit dieses Angebotes wird ebenfalls von nahezu allen Trägern und Leitungen bejaht. Auch die Zufriedenheit mit der fachlichen Kompetenz ist bei 89% der Träger und 86% der Leitungskräfte gegeben. Für nützlich bzw. sehr nützlich halten 83% der Leitungen und 77% der Träger das Angebot von Fachberatung. Erfreulich ist, dass sich vor allem die Zufriedenheit der Leitungskräfte mit der Erreichbarkeit der Fachberatung seit der letzten Kundenbefragung 2003 positiv entwickelt hat. Waren 2003 rund 70% der Leitungen mit der Erreichbarkeit der Fachberatung zufrieden oder sehr zufrieden, sind es jetzt 89%. Die Zufriedenheit der Träger mit der Erreichbarkeit der Fachberatung blieb mit 78% (im Vergleich zu 75,5% im Jahr 2003) nahezu konstant. Etwas geringer, aber immer noch sehr hoch oder hoch ist die Zufriedenheit mit den für die Beratung zur Verfügung stehenden Ressourcen der Fachberatung (Leitungen 76% und Träger 72%). Hinsichtlich der Ansiedlung der Trägerschaft von Fachberatung beim Diözesancaritasverband sind mehr als 2/3 aller Leitungen und Träger der Auffassung, dass die Fachberatung auch weiterhin vom Diözesancaritasverband wahrgenommen werden soll. Nur 6% der Leitungskräfte und 12% der Träger würden es bevorzugen, wenn Fachberatung zukünftig bei den Verrechnungsstellen oder Gesamtkirchengemeinden liegen würde.

Die Leitungskonferenzen werden von nahezu 100% der Leitungskräfte besucht und von 90% der Teilnehmenden als notwendiges oder sehr notwendiges Angebot des Diözesan-Caritasverbandes bewertet. Breit ist die Streuung im Arbeitsfeld hinsichtlich der Zusammenlegung von Träger- und Leitungskonferenzen. Hier findet sich weder bei den Trägern noch bei den Leitungen eine Mehrheit, die eine solche Entwicklung begrüßen würde.

Etabliert hat sich das Qualitätsmanagementsystem Quintessenz bei den Trägern und Leitungen der katholischen Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese Freiburg. 79% der Träger und 72% der Leitungen greifen auf dieses Qualitätsmanagementsystem als Leistung des Diözesan-Caritasverbandes zurück. 89% der Träger und Leitungen bewerten Quintessenz als nützlich bzw. sehr nützlich.

Die Fortbildungen des Diözesancaritasverbandes für Mitarbeitende werden von 100% der Kita-Träger in Anspruch genommen. 85% der Leitungen und 93% der Träger tun dies häufig oder sehr häufig. 95% der Befragten halten diese Leistung des Diözesan-Caritasverbandes für notwendig bzw. sehr notwendig und 86% für nützlich bzw. sehr nützlich. Nur 5% der Träger und 8% der Leitungskräfte sind der Meinung, dass die Themenauswahl der Fortbildungen für päd. Fachkräfte nicht bedarfsgerecht sei. Sowohl bezüglich der Verwaltung der Fortbildungen als auch der Preisgestaltung besteht eine hohe Zufriedenheit. Die Quote der unzufriedenen Kunden liegt in beiden Bereichen jeweils unter 5%.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Teilnahme an der Kundenbefragung!

Wechsel Referatsleitung

Susanne Hartmann, die in den vergangenen 13 Jahren das Referat Tageseinrichtungen für Kinder geleitet hat, übernimmt mit der Leitung der Abteilung Verbandseigene Einrichtungen zum 1.11.2016 innerhalb des Diözesan-Caritasverbandes eine neue Aufgabe. Als Leiterin des Referats Tageseinrichtungen für Kinder wird Frau Dr. Regina Kebekus ihre Nachfolge antreten.

Aufnahmevertrag

Zur Vereinfachung der Verständigung mit Eltern liegen für folgende wesentliche Bestandteile des Aufnahmevertragsheftes Übersetzungen vor:

- Ordnung der Tageseinrichtungen für Kinder
- Elternbrief
- Aufnahmevertrag
- Einzugsermächtigung
- Aufnahmebogen
- Abholen durch andere Person
- Kind geht allein nach Hause
- Teilnahme an Veranstaltung

Die genannten Dokumente stehen in Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch und Persisch (die Ordnung Tageseinrichtungen für Kinder zusätzlich in Spanisch und Türkisch) unter folgendem Link als pdf-Datei zum Download zur Verfügung:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/derverband/fachbereiche/kind-jugend-familie/tageseinrichtungen-fuer-kinder/materialien-fuer-eltern/aufnahmeheft-ordnung-und-formulare-in-verschiedenen-sprachen/aufnahmeheft-ordnung-und-formulare-in-verschiedenen-sprachen>

Neue Arbeitshilfen des Referats Tageseinrichtungen für Kinder

Die Arbeitshilfen des Referats Tageseinrichtungen für Kinder unterstützen die Träger und Fachkräfte in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben; sie werden regelmäßig aktualisiert und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Folgende neue Arbeitshilfen stehen in der Infothek des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. zur Verfügung:

- Arbeitshilfe **Leitungswechsel** mit Mustertabellen zur Planung der Einarbeitungsphase neuer Leitungskräfte in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder
- Arbeitshilfe **Katholische Tageseinrichtungen für Kinder entwickeln sich zu Familienzentren** (voraussichtlich ab Anfang Dezember 2016 erhältlich)

Elternbriefe du + wir

Die Elternbriefe du + wir sind eine Initiative der katholischen Kirche, die damit junge Familien begleiten und Mütter und Väter bei der Erziehung unterstützen will. Die Elternbriefe begleiten von der Geburt eines Kindes bis zu dessen neunten Lebensjahr. Die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. hat die Elternbriefe du + wir nun überarbeitet. Die Materialien können von pädagogischen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestellt werden, um sie kostenlos an Mütter und Väter weitergeben zu können. Eltern können die Briefe ebenfalls bestellen und erhalten sie bis zum neunten Lebensjahr des Kindes kostenlos: per Post zweimal jährlich, per Mail viermal jährlich. Nähere Informationen und Hinweise zu den Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Seite www.elternbriefe.de.

1700 Jahre St. Martin

In diesem Jahr jährt sich das Geburtsdatum des Heiligen Martin zum 1700sten Mal. Das Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg hat aus diesem Anlass ein Informations- und Materialpaket zum Jubiläumsjahr 2016 für Kindergärten und Kitas entwickelt. Die Materialien stehen auf der IRP Homepage als Zeitschrift zum Blättern (Flip-ePaper) und als PDF-Dokument zum kostenfreien Download zur Verfügung.

http://www.irp-freiburg.de/html/informations_und_materialpaket_st_martin.html

Pädagogik

Kinder mit Fluchterfahrung

- **Ratgeber für Flüchtlingseltern - Wie helfe ich meinem traumatisierten Kind?**

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) hat einen Ratgeber für Flüchtlingseltern erstellt, der darüber informiert, wie sich traumatisierte Kinder und Jugendliche je nach Alter verhalten können. Der Ratgeber zeigt an vielen konkreten Situationen, wie Eltern darauf angemessen reagieren können. Er möchte den Eltern helfen, ihre Kinder besser zu verstehen. „Traumatisierte Kinder brauchen vor allem das Gefühl, sicher und aufgehoben zu sein“, erklärt BPTK-Präsident Dr. Dietrich Munz. „Eltern können ihren Kindern entscheidend dabei helfen, die schrecklichen Erlebnisse besser zu verarbeiten. Wir zeigen aber auch, wann professionelle Hilfe gesucht werden sollte.“

Der Ratgeber liegt in Deutsch, Englisch, Arabisch und neu auch in Farsi (Persisch) und Kurmandschi (Kurdisch) vor. Nähere Informationen finden Sie hier:

<http://www.bptk.de/publikationen/aktuelle-publikationen.html>

- **Flucht nach vorn**

Die Caritas hat für ein Filmprojekt Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Deutschland begleitet. Der Film mit dem Titel "Flucht nach vorn" zeigt, mit welchen Erwartungen die Menschen ankommen und welchen Gefahren sie während ihrer Flucht ausgesetzt sind. Der Film, ein gemeinsames Projekt von Caritas international und mehreren Diözesanverbänden (darunter auch der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg), ist kostenlos im Internet zu sehen. In dem circa 30-minütigen dokumentarischen Film werden nicht nur Menschen gezeigt, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, sondern auch Menschen, die helfen: zum Beispiel in Aufnahmelagern im Libanon, auf dem Rettungsschiff MOAS, in Flüchtlingsunterkünften oder auch privat. Drehorte waren im Libanon, auf der Insel Lesbos, in Köln, München, Berlin, Trier, Heidelberg und Aachen. <http://flucht-nach-vorn.com/der-film>

- **Stärkung von Kita-Teams in der Begegnung mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung**

Die gleichnamige Handreichung ist in der Kooperation zwischen dem Landratsamt Ortenaukreis und dem Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) im Forschungs- und Innovationsverbund an der Evangelischen Hochschule Freiburg (FIVE e.V.) entstanden. Der Grundgedanke der Handreichung besteht darin, ausgebildete pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zu unterstützen und ihre eigenen Kompetenzen in der professionellen Begegnung mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrungen weiter zu entwickeln. Sie werden ermutigt, mit diesen Kindern und Familien mit besonderen Problemlagen – im Rahmen der Kindertageseinrichtung und den dort gegebenen Möglichkeiten – pädagogisch zu arbeiten. Inhaltlicher Schwerpunkt sind die Themen „Die Umstände von Vertreibung und Flucht“, „Mögliche Folgen von Vertreibung und Flucht“ und „Kinder und Familien mit Fluchterfahrung in der Kita: Institutionelle und individuelle Begegnungsmöglichkeiten“.

Die Handreichung kostet 3,50 Euro pro Stück, wird über den Verlag FEL - Forschung-Entwicklung-Lehre jedoch nur in Einheiten von mind. 5 Exemplaren versandt. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.fel-verlag.de/node/98>

- **Gesundheit von Flüchtlingskindern**

Auf der Seite <http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/> sind Informationen zur Gesundheit von Flüchtlingskindern in vielen Sprachen aufgelistet. Die Liste mit Links zu entsprechenden Broschüren und Materialien wird fortlaufend erweitert und überarbeitet.

Fortbildungen im Bereich Bewegungserziehung

Auch 2017 bietet die Badische Sportjugend als Kooperationspartner des Diözesan-Caritasverbands im Bereich der Bewegungserziehung Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Südbadische Sportschule Steinbach statt. Weitere Informationen zu den Fortbildungen 2017, den Terminen und Anmeldeformalitäten finden Sie in der Anlage.

Adventskalender für Kitas und Familien mit Kindern

Der neue Adventskalender EINFACH.MEHR.ADVENT, den der KTK-Bundesverband in Kooperation mit dem dkv - Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung (Deutscher Katecheten-Verein) anbietet, soll Familien und Kinder dazu anregen, sich auf die christlichen Wurzeln des Advents zu besinnen. Den Kalender gibt es in zwei Ausführungen: Einer Familien-Box und einer größeren Kita-Box, die zusätzliches religionspädagogisches Begleitmaterial für die pädagogischen Fachkräfte bereithält.

Die Familienbox kostet 7,95 € (ISBN 978-3-88207-451-2), die KITA-Box 16,95 € (ISBN 978-3-88207-450-5), sie sind über den dkv-Buchservice <http://www.katecheten-verein.de/shop/> erhältlich.

Studie zur religiösen Entwicklung von Kindern im Kindergartenalter

Nach drei Jahren Forschungsarbeit liegen die Ergebnisse einer Studie von Prof. Dr. Agnes Wuckelt aus Paderborn zur Religionspädagogik und religiösen Bildung im Kindergarten vor. Die Auswertung des Materials belegt, „dass jedes, auch ein sehr junges Kind in der Kindheitsphase bis drei Jahre seine eigene Religiosität und Spiritualität auf individuelle und subjektive und damit auch geschlechtsspezifische Weise entwickelt und zeigt.“ Durch die Chance, sich überhaupt mit religiösen Inhalten und religiöser Praxis auseinander setzen zu können, baut jedes Kind der Studie seine religiöse Kompetenz aus. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass die in Kitas gepflegte Religiosität dem Kind in seinem Streben nach Selbst- und Weltverstehen entgegenkommt und seine Persönlichkeitsentwicklung stärkt.

Weitere Informationen zur Studie sowie den Abschlussbericht finden Sie auf der Homepage der Hochschule:

www.katho-nrw.de/paderborn/forschung-entwicklung/forschungs-entwicklungsschwerpunkte/rpelementar/

Sonstiges

Vorankündigung Träger- und Kindergartenbeauftragtentreffen

Am 10. November 2016 findet planmäßig das nächste Träger- und Kindergartenbeauftragtentreffen statt, das gemeinsam von der Fachberatung und den Verrechnungsstellen Heidelberg-Wiesloch und Heidelberg-Weinheim organisiert wird. Alle interessierten Trägervorteiler, insbesondere die Kindergartenbeauftragten, werden gebeten, sich den Termin vorzumerken. Die Einladung mit näheren Angaben erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt per Mail.

Verteiler:

Kindergartenleitungen
Kindergartenbeauftragte / Kindergartengeschäftsführer(innen)
Kirchengemeinden

Anlagen:

Fortbildungen Bewegungserziehung 2017

1. Workshop „Windelflitzer“

Schwerpunkte der Fortbildung

- Übungsbeispiele speziell für 0- bis 3-jährige Kinder
- Bewegungsanregungen
- Bewegungsbaustellen/Babyparcours
- Beobachtung und Wahrnehmung der frühkindlichen Entwicklung
- Sinnesschulung im Kleinkindalter
- theoretische Grundlagen der frühkindlichen Entwicklung
- körperliche Belastbarkeit von Kleinkindern

Die Fortbildung zielt darauf ab, Übungsbeispiele und Übungsreihen sowie neue Anregungen und Impulse für die Arbeit speziell mit 0 bis 3-jährigen Kindern im Sportverein und im Kindergarten/ in der Krippe zu geben. Zudem soll ein Austausch unter Fachleuten stattfinden, die sich mit dieser Altersklasse beschäftigen. Die Teilnehmer*innen können und sollen eigene Ideen und Eindrücke aus ihrer Arbeit aktiv in den Lehrgang einbringen.

Termin (zweitägig)

28.04.2017 (09.00 - 18.00 Uhr)

29.04.2017 (08.30 - 16.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

2. Entspannung für Kinder

Themenschwerpunkte

- Progressive Muskelentspannung für Kinder
- Faszination Klangschale
- Wahrnehmung und Konzentration
- einfache Kinderyogaübungen

Kinder brauchen Entspannung! Auch der Alltag der Heranwachsenden ist zunehmend durch Stressfaktoren beeinflusst. Die Fähigkeit, sich bewusst zu entspannen, stellt – neben Sport und Bewegung – für Kinder eine wichtige Lebenskompetenz mit Blick auf ein gesundes Aufwachsen dar. Dieser Fortbildungstag soll vielfältige, spielerische Entspannungsformen und alltagstaugliche Werkzeuge zur Entspannung vermitteln.

Termin (zweitägig)

13.02.2017 (09.00 - 18.00 Uhr)

14.02.2017 (08.30 - 16.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

3. Sport mit PFIFF – PFIFF-Zertifikatslehrgang

PFIFF ist ein Sportkonzept, das auf die spielerische Förderung der Selbstregulation bei Kindern in Bewegung abzielt. Kinder, die über eine gute Selbstregulationsfähigkeit verfügen, können ihre Aufmerksamkeit, ihr Verhalten und ihre Emotionen leichter steuern. Die Selbstregulation beruht auf gut ausgebildeten exekutiven Funktionen. Diese wichtigen Stirnhirnfunktionen sind bei Kindern noch nicht voll entwickelt, sie können aber körperlich und kognitiv trainiert werden. Die Fähigkeit zur Selbstregulation und die exekutiven Funktionen haben einen starken Einfluss auf den Lernerfolg der Kinder. Gleichzeitig befähigen sie zu Mitgefühl und Selbstbeherrschung – zwei wichtige Faktoren für das soziale Zusammenleben in Kindergarten, Schule, Familie und Freundeskreis.

Im Rahmen der PFIFF-Schulung werden Sie praxisnah über die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Bedeutung und Förderung exekutiver Funktionen und der Selbstregulation informiert und Sie erfahren,

wie man diese Erkenntnisse in den Bewegungseinheiten mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter umsetzen kann.

Mit dem PFIFF-Zertifikat ist es Übungsleitern/Trainern gestattet, PFIFF-Angebote in gemeinnützigen Sportvereinen in drei Feldern anzubieten und dabei die Wort-Bild-Marke und PFIFF-Materialien zu nutzen: 1) PFIFF im Rahmen der Kooperation Kindergarten-Verein, 2) PFIFF im Rahmen der Kooperation Grundschule-Verein

3) PFIFF im Verein. Der Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Termin (zweitägig)

29.03.2017 (10.00 - 21.30 Uhr)

30.03.2017 (08.30 - 18.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

Anmeldung und Fragen?

Badischer Sportbund Freiburg e.V.

Herr Benjamin Sutter: b.sutter@bsb-freiburg.de/ 0761-15246-29

4. „Bühne frei“ - Kreative Kindertänze für Kita, Schule und Verein mit Kindern selbst entwickeln

Themenschwerpunkte

- Kreativer Kindertanz
- Freude am Bewegen zur Musik
- Förderung der Körperwahrnehmung
- Erleben von Gemeinschaftserlebnissen
- Vielfältige Beispiele für Schule, Kindergarten und Verein

Jedes Kind hat von Natur aus Interesse an Musik und Tanz. Kinder klatschen, drehen und freuen sich oder hüpfen rhythmisch, sobald sie Musik hören. Kreative und elementare Tanzerziehung ist ein Mittel zur Förderung des Selbstbewusstseins, zur Entfaltung der Persönlichkeit und eines guten Körpergefühls. Beim kreativen Kindertanz entwickeln wir gemeinsam mit den Kindern zu bestimmten Themen, Gegebenheiten, Geschichten oder Musikstücken Tänze und Choreographien, die zum Teil auch für Vorführungen geeignet sind. In unserer ganztägigen Fortbildung lernen Sie verschiedene Musikformen und Musikrichtungen sowie altersgemäße Tanzformen kennen und bekommen Tipps zur Umsetzung und Gestaltung von Kindertänzen für Kinder im Alter von 3 bis 8.

Termin

12.05.2017 (09:00 - 18.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

5. Psychomotorik im Kindersport

Themenschwerpunkte

- psychomotorische Bewegungsförderung
- sensorische Wahrnehmung
- „Knoten knoten und Seile spannen“

Diese Fortbildung will die psychomotorische Methode mit sowohl theoretischen Hinweisen zur kindlichen Entwicklung als auch vielfältigen praktischen Beispielen für die Bewegungsstunde vorstellen und vertiefen. Ausgehend von den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder werden Alternativen für die Gestaltung körperlicher, bewegungsorientierter Erfahrungen in Schule, Verein oder Kindergarten aufgezeigt und Spielideen mit gewöhnlichem und außergewöhnlichem Material erprobt.

Termin

01.06.2017 (09.00 - 18.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

6. Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker

Themenschwerpunkte

- Bewegungsgeschichten zum Thema Werte und Religion
- Spiele und Körperübungen

Sinn, Werte und Religion sind ein wichtiger Bestandteil in der Erziehung der Kinder. Diese Themen können vielfältig mit Bewegung kombiniert werden.

Der Schwerpunkt dieser Tagesfortbildung liegt darauf, in Bewegungsgeschichten, Spielen und Körperübungen ganzheitlich Erfahrungen in diesem Themengebiet zu sammeln. Im Tun erleben die Kinder Vertrauen, Hoffnung und Gemeinschaft.

Information für Erzieher*innen:

Dieses Thema ist auch als Bildungs- und Entwicklungsfeld im "Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten" zu finden.

Termin

07.02.2017 (09.00 - 18.00 Uhr), Südbadische Sportschule Steinbach

Ort

Südbadische Sportschule Steinbach

7. Fortbildungsreihe „Kinder in Bewegung“

Das Projekt „Kinder in Bewegung“ ist ein Präventionsprojekt in Südbaden für den Vor- und Grundschulbereich auf Kommunalebene.

„Kinder in Bewegung“ beinhaltet drei Fortbildungstage (und einen Workshop) pro Gemeinde/Stadt, an denen Multiplikator*innen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Elternarbeit und Stressbewältigung geschult werden.

Die Tage beinhalten zahlreiche Spiel- und Übungsideen für die Bewegungspraxis mit Kindern zwischen 3-8 Jahren sowie theoretische Hintergründe zu den Themen Ernährung und Adipositas. Das Projekt möchte Erzieher*innen, Lehrer*innen und Übungsleiter*innen darin unterstützen, Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln.

Termine

werden kurzfristig auf unserer Homepage www.bsj-freiburg.de bekannt gegeben

Anmeldung (ab Mitte Sept. 2016) und nähere Informationen zu den Lehrgängen:

www.bsj-freiburg.de/AusFortbildung/Fortbildung/

Informationen: Ricarda Feurer, Jugendsekretärin

☎ (0761) 15246-13 ✉ feurer@bsj-freiburg.de